

Bin Dipl.-Ing. (FH); Seiteneinstieg an Oberschulen in Sachsen

Beitrag von „cougar1989“ vom 12. März 2018 19:08

Grüße!

Ich bin 28 Jahre alt. Ich habe Industrial Management and Engineering (Bin halber Maschinenbauer und halber Wirtschaftsingenieur) studiert und dies mit dem Dipl.-Ing. (FH) abgeschlossen. Zusätzlich habe ich noch eine Weiterbildung zum Bilanzbuchhalter (IHK) absolviert, hier steht nur noch die mündliche Prüfung aus.

Momentan bin ich im Bereich der Buchhaltung tätig.

Während meiner Weiterbildung hat es mich schon gereizt den Menschen etwas beizubringen. Als ich noch damals zur Schule gegangen bin, hatte ich schon manchmal drüber nachgedacht Lehramt zu studieren. Vielleicht habe ich jetzt mit dem Seiteneinstieg eine Chance.

In letzter Zeit hatte ich immer gelesen, dass man mit dem Einstieg an den Oberschulen und im Ländlichen Raum die besten Karten hat.

Mein Einsatzwunsch wäre der Schulamtsbezirk Zwickau bzw. als Alternative der Schulamtsbezirk Chemnitz.

Auf Grund meines Studiums und meiner Beruflichen Tätigkeit könnte ich mir schon vorstellen, dass ich das Fach "Wirtschaft/Haushalt/Technik" oder "Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung" anerkannt bekommen könnte.

Als 2. Fach könnte ich mir dann Mathematik oder Physik vorstellen, welches ich dann entsprechend nachstudieren müsste.

Hat sonst noch jemand ggf. Erfahrungen mit dem Seiteneinstieg an Oberschulen?

Beitrag von „Krabappel“ vom 12. März 2018 20:35

Geh doch an die Berufsschule! Wirtschaft und Technik in der Oberschule heißt: im Werkenraum Briefbeschwerer basteln. Gemeinschaftskunde: "Wie arbeitet der Landtag" Pubertierenden nahe zu bringen. Überleg dir noch mal genau, ob das dein Ding ist.

Die berufliche Tätigkeit interessiert bei der Einstellung eher wenig. Interessant ist nur die Anzahl der Semester im jeweiligen Fach. Was dir da wie anerkannt wird kannst du nur beim zuständigen Berater erfragen. Nutze die Suchfunktion, sächsische Quereinsteiger gibts offenbar gerade Zuhauf 😊